

Beilage zu Nr. 84 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 12. April 1866.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Beiräte:

Marienparochie: Den 2. April der Kreis-Gerichts-Secretair Küfner zu Köffel mit M. D. Walb. — Der Tischlermeister Busch mit K. Th. Dhme. — Der Bahnhof-Inspector Barbier zu Ems mit H. C. M. Keerl. — Der Schuhmachermeister Franke mit F. L. R. Scheiding. — Der Bahnarbeiter Habermann mit F. K. Kessler. — Der Handarbeiter Schmidt mit F. A. Thürmer. — Der Maurer Schulze mit F. F. A. Espenhahn. — Der Kutscher Hoffmann mit Ch. L. Fahrert. — Den 3. der Privatgelehrte Martini mit F. W. Barr. — Den 5. der königliche Regierungs-Assessor Eilers zu Berlin mit S. L. Fubel. — Der Oberdiaconus zu St. Ulrich und Pastor zu Diemitz Sichel mit F. M. Lüdecke.

Ulrichsparochie: Den 2. April der Seilermeister Lehmann mit R. F. W. Stolle. — Der Wagenschlepper Hundrath mit F. W. Angermann.

Moritzparochie: Den 2. April der Handarbeiter Hofe mit E. W. Janzen. — Den 5. der Kupferstecher und Zeichenlehrer Voigt mit M. C. Meyer.

Domkirche: Den 2. April der Stellmachermeister Gehrke mit M. J. L. Bratengeier. — Der Photograph Held mit E. A. B. Börner. — Den 3. der Schriftsetzer Gründig mit A. Th. F. Schlippe.

Militairgemeinde: Den 3. April der Kanonier von der 4. Artillerie-Brigade Richter F. F. Brandt gen. Brode.

Katholische Kirche: Den 4. März der Fabrikarbeiter Herzog mit M. C. Scharf.

Neumarkt: Den 2. April der Schuhmachermeister Schmidt F. L. W. Ibe. — Der Sattlermeister May mit F. König. — Der Handarbeiter Straube mit E. C. Gräbner. — Den 4. der Maler Plafche mit M. Raumann. — Der Magistrats-Calculator Kühne mit A. K. W. Müller.

Glauchau: Den 2. April der Handarbeiter Maul mit M. A. Hundorf.

Geborene:

Marienparochie: Den 13. November 1865 dem Candidat des höheren Schulamts Spangenberg eine T., Marie Sophie Emilie Antonie. — Den 26. December dem Schuhmachermeister Landgraf ein S., Berthold Max. — Den 19. Januar 1866 dem Packträger Schreibvogel ein S., Wilhelm. — Den 16. Februar dem Maurer Schwarzkopf eine T., Hulda Bertha Lina. — Den 19. dem Maler Peters eine T., Wilhelmine Auguste Anna. — Den 21. dem Maurermeister Kuhnt eine T., Friederike Minna Margarethe. — Den 25. dem Tischlermeister Zwanzig eine T., Marie Friederike Minna. — Den 4. März dem Handarbeiter Böhne eine T., Bertha Emma. — Den 14. dem Maurer Schmidt eine T., Caroline Amalie Friederike Marie. — Den 23. ein unehel. S., Otto Carl Emil. — Ein unehel. S., Johannes Max. — Den 25. dem Böttchermeister Harre ein S. todtgeb. — Den 26. dem Dienstmann Althoff ein S., Martin August Max. — Den 27. ein unehel. S. todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 27. Januar dem Bremser John ein S., Friedrich Richard Carl. — Ein unehel. S., August Friedrich. — Den 7. Februar dem Registratur-Assistenten Gänsske ein S., Ernst Adolf Richard. — Den 8. eine unehel. T., Baleska. — Den 15. dem Fleischermeister Hartmann ein S., Ludwig Otto. — Den 1. März dem Assistenten Regen eine T., Louise Anna. — Den 7. dem Fabrikarbeiter Rümmler ein S., Gustav Adolf. — Den 17. dem Reservenfürher Fiedler eine T., Caroline Franziska Anna.

Moritzparochie: Den 31. December 1865 dem Maurer Abrecht ein S., Erdmann Theodor Friedrich Hermann. — Den 18. Januar 1866 dem Schneidermeister Schmidt eine T., Elisabeth Martha Anna. — Den 16. Februar dem Handarbeiter Seidewitz ein S., Gustav Otto. — Den 19. dem Fabrikarbeiter Eckardt ein S., Louis Hermann Eduard. — Den 23. dem Kaufmann Dannenberg ein S., Franz Paul Albert Louis. — Den 14. März dem Bäckermeister Raumann eine T., Friederike. — Den 20. dem Bremser Wehland eine T., Auguste Christiane Anna Luise Friederike. — Den 24. dem Handarbeiter Griebe eine T., Erdmüthe Marie.

Domkirche: Den 16. Decbr. 1865 dem Modelltischler Braune ein S., Gustav. — Den 13. Januar 1866 dem Schuhmachermeister Förster ein S., Carl Ferdinand Hermann. — Den 22. dem Maurer Puppe gen. Volte ein S., Friedrich Carl Hugo. — Den 3. Februar dem Kaufmann Hübenthal eine T., Balesca Margarethe. — Den 17. dem Actuar Wassermann eine T., Elise Emma. — Den 13. März dem Damenkleidermachermeister Isak ein S., Ferdinand Hermann Gustav.

Katholische Kirche: Den 22. Januar dem Klempner Klose eine T., Bertha Emma. — Den 19. Februar dem Schneidermeister Dohsenknecht eine T., Mathilde. — Den 21. dem Schuhmachermeister Felger ein S., Max Franz. — Den 24. dem Handelsmann Slawinsky ein S., Valentin Alexander Fridolin Ernst. — Den 26. eine unehel. T., Auguste Clara. — Den 12. März dem Steinhauer Ringleb ein S., todtgeb. — Den 15. dem Kleiderhändler Schröder ein S., Johannes Robert Joseph.

Neumarkt: Den 11. Januar dem Fabrikarbeiter Pabst ein S., Heinrich Franz Carl Wilhelm. — Den 2. Februar dem Kaufmann Gorgas eine T., Emilie Luise Antonie. — Den 9. dem Handarbeiter Kohlemann eine T., Wilhelmine Caroline. — Den 10. dem Fabrikarbeiter Fiedler eine T., Emilie Auguste. — Den 11. dem Fuhrmann Schade eine T., Wilhelmine Friederike. — Den 19. dem Seilermeister Felchner eine T., Friederike Amalie Auguste Lina. — Den 24. dem Brauereiger Müller ein S., Ernst Max. — Den 18. März dem Dachdecker Schrader eine T., Henriette Marie Luise.

Glauchau: Den 30. December 1865 dem Handarbeiter Maul eine T., Anna Therese Martha. — Den 14. Januar 1866 dem Fabrikarbeiter Borgmann eine T., Marie Luise. — Den 19. Februar dem Maurer Kramer eine T., Johanne Luise Bertha Marie. — Den 24. dem Zimmermann Saalmann eine T., Marie Minna. — Den 26. dem Stuhlmachermeister Voigt eine T., Martha. — Den 6. März dem Schiefer- und Ziegeldeckermeister Keller ein S., Ferdinand Gustav Hermann. — Den 15. eine unehel. T., Wilhelmine Minna Selma.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 24. März des Tischlers Deichmann T. Luise, 1 J. 8 M. Bräune. — Den 26. eine unehel. T. Martha, 8 M. Luftröhrenentzündung. — Den 27. der Feldhüter Burghardt aus Eisleben, 40 J. 11 M. 6 T. Phämie. — Den 28. des Schuhmachermeisters Martin S. Carl August Emil, 9 M. Krämpfe. — Den 30. des Handarbeiters Kilz S. Franz, 2 J. 6 M. Lungenentzündung. — Des Post-Expedienten Wolff T. Martha Rosa, 8 M. Keuchhusten. — Den 31. des Handarbeiters Reichardt T. Therese, 6 M. Luftröhrenentzündung. — Den 3. April des Justizraths Unger Wittwe, 82 J. Altersschwäche. — Des Handarbeiters Jung S. Richard Emil, 4 M. Pocken. — Des Ziegeldeckers Krause unget. S., 13 T. Schwäche.

Ulrichsparochie: Den 29. März des Klempnermeisters Brüllloph S. August Martin Johann, 6 M. 5 T. Wasserkopf. — Den 31. des Fabrikanten Häußler T. Elisabeth Selma, 19 T. Krämpfe. — Den 1. April des Schuhmachermeisters Strachauer T. Luise, 3 M. 5 T. Abzehrung. — Den 2. des Buchbindermeisters Glaser S. August Max



Gustav, 1 J. 6 M. 24 T. Bräune. — Den 4. des Königl. Post-Commissarius Werner L. Meta, 1 J. 10 M. 26 T. Bräune. — Des Brauereibesizers Bauer S. Otto, 2 J. 2 M. 12 T. Bräune.

Moritzparochie: Den 30. März des Zimmermanns Kathner L. Auguste Luise, 9 M. Gehirnentzündung. — Den 31. des Lebsters Troll nachgel. Wittwe, 70 J. Schlagfluß. — Des Braunkohlenhändlers Kahle L. Minna, 10 M. Krämpfe.

Domkirche: Den 2. April des Handarbeiters Ilgenstein L. Luise, 8 M. 1 W. Krämpfe.

Katholische Kirche: Den 6. März Andreas Scharf, 16 J. 9 M. Lungenentzündung. — Den 8. des Tischlermeisters Bestachowsky L. Auguste, 4 J. 2 M. 22 T. Nachenbräune. — Des Handarbeiters Müller S. Gustav, 1 J. 5 M. Krämpfe. — Den 9. des Klempners Jose L. Bertha, 1 M. 2 T. Brechdurchfall. — Des Rutschers Haase L. Wilhelmine Selma, 2 M. 8 T. Krämpfe. — Den 15. der Schriftsetzer Sankowsky, 45 J. 11 M. 10 T. Leberkrankheit. — Den 23. des Polizeifergeanten Brückner S. Anton Wilhelm, 11 M. Lungenentzündung. — Den 25. des Handarbeiters Bode S. Wilhelm, 3 M. 18 T. Krämpfe. — Den 29. der Eisenbahnarbeiter Schelhas, 24 J. 4 M. 5 T. Brustkrankheit. — Des Tischlers Striebing S. Paul Melchior, 3 M. Darmkatarrh.

Neumarkt: Den 27. März der Tischlermeister Wilsdorf, 42 J. Lungenkrankheit. — Den 30. der cand. phil. Thomas, 28 J. 5 M. 2 W. 5 T. Lungenschwindsucht. — Den 1. April des Lohnfuhrherrn Hendel Wittwe, 68 J. 3 M. 3 W. 2 T. Lungenleiden. — Eine unebel. unget. L., 1 W. 3 T. Schwäche.

Glauch: Den 27. März des Handarbeiters Brandt Ehefrau, 53 J. Wassersucht. — Den 29. der Rentier Preßler, 63 J. 11 M. Gehirnschlag. — Den 31. des Schlossermeisters Erdmann Ehefrau, 75 J. Magenrebs.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

10. April 1866.

Stunde	Lufdruck Par. Lin.	Dunstspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,64	3,12	89	6,3	N	wolfig 7
Mitt. 2	332,30	3,47	53	14,0	ONO	trübe 8
Abd. 10	333,40	3,39	88	7,4	WSW	bedeckt 10
Mittel	333,11	3,33	77	9,2		trübe 8

Der Lufdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

10. April.

Beobachtungszeit	Barometer. Pariser Linien.	Temperatur. Reaumur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
Auswärtige Stationen.				
8 Mrg.	Saparanda	336,5	1,6 NO mäßig	bedeckt
	Moskau	332,3	2,5 NO sehr schwach	bedeckt.
Preussische Stationen.				
6 Mrg.	Memel	337,1	6,4 O schwach	wolfig
	Berlin	335,3	8,8 NNW schwach	bewölkt
	Münster	334,8	5,0 S schwach	ziemlich heiter
	Torgau	333,7	6,5 NW schwach	bewölkt
	Ratibor	328,7	9,8 N schwach	Nebel
	Trier	331,5	4,8 O schwach	bedeckt, neblig.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 10. April 1866.

Preise mit Anschließ der Courtage.

Weizen: ruhiges Geschäft, 170 *fl.* 56—60 *fl.* bez. **Roggen:** 168 *fl.* unverändert 46—47 *fl.* bez. **Gerste:** 140 *fl.* 38—40 *fl.* bez. **Safer:** unverändert 100 *fl.* 26—26½ *fl.* bez. **Erbisen und Linen:** nicht offerirt. **Bohnen:** vergeblich offerirt, Preise nominell. **Widen:** 68—72 *fl.* bez. **Kimmel:** beste Qualität 11 *fl.* geford., 10 *fl.* geboten. **Fenchel:** 8—8½ *fl.* bez. **Kleezaaten:** ohne Geschäft. **Stärke:** 6 *fl.* gefordert und geschäftslos. **Spiritus:** starke Zufuhr, Kartoffel loco 14¼ bis 14½ *fl.* bez., Rillen- 13½ *fl.* angeboten, 13½ zu machen. **Rübbil:** fest, 16 *fl.* gesucht. **Solaröl:** loco Prima 7¼—8 *fl.* bez., weiß loco 8¼—8½ *fl.* bez., p. April/Juli 7¼ *fl.* bez., alles exclusive. **Erdöl:** thüringisches, loco 8¼—9 *fl.* bez. excl. **Robzucker:** still und ohne Handel. **Syrup:** still. **Kartoffeln:** Speise- 13 bis 14 *fl.* bez. **Delfugen:** 1¼—2 *fl.* bez. **Futterartikel:** unverändert wie zuletzt.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 9. bis 10. April.

Kronprinz. Hr. Rittergutsbesitzer Kammerherr v. Friesen a. Rammelburg. Hr. Rentier v. Bünninggen a. Potsdam. Hr. Fabrikant Heath a. London. Die Hrn. Kaufl. Meßtern a. Reichenberg und Dehning a. Nürnberg.

Stadt Zürich. Die Hrn. Kaufl. Lucan a. Berlin, Menzel a. Elberfeld und Keil a. Frankfurt a/M. Hr. Assessor Neuberg a. Rumboldstadt. Hr. Rentier Schulpig a. Potsdam. Hr. Brauereibesitzer Heinrichshofen a. Torgau.

Goldener Ring. Hr. Regierungs-Referendar Dessen a. Merseburg. Frau Anshütz mit Tochter a. Suhl. Hr. Fabrikant Thelen a. Nordhausen. Hr. Ingenieur Böhne a. Berlin. Hr. Buchhändler Stranz a. Magdeburg. Hr. Deconom Wessel a. Börde.

Goldener Löwe. Hr. stud. theol. v. Derbingen a. Essen. Hr. stud. phil. Pinkard a. Cassel. Hr. Pastor Reidenroth a. Biendorf. Die Hrn. Kaufl. Kleppel a. Mannheim, Danneberg a. Coburg, Bauer a. Genthin, Lodi a. Halberstadt und Rinnebach a. Nordhausen.

Stadt Hamburg. Hr. stud. jur. v. Gostedt a. Heidelberg. Hr. Lieutenant v. Rosengarten a. Halle. Die Hrn. Kaufl. Rötter a. Barmen, Schott a. Mainz, Ritter a. Leipzig, Wolff a. Berlin und Rabide a. Gr. Salza.

Mente's Hotel. Die Hrn. Fabrikanten Seydel und Sohn a. Zeitz und Hallström a. Rienenburg. Hr. Lehrer Sulb a. Schwarza. Die Hrn. Hoflieferant Tiemann und Revisor Trapp a. Berlin. Hr. Prof. Dr. Leibniz a. Eilbingen. Hr. Inspector Naag a. Magdeburg. Die Hrn. Kaufl. Neander a. Dessau, Kohl a. Nordhausen, Schiller a. Erfurt und Rahn a. Magdeburg.

Zum schwarzen Bir. Hr. Deconom Schulz a. Dresden. Die Hrn. Kaufl. Grundmann a. Berlin und Moltenberg a. Magdeburg. Hr. Rentier Darius a. Dessau.

Zum blauen Hekt. Hr. Fabrikant Senge a. Neustadt. Die Hrn. Kaufl. Eigendorf a. Coblenz und Seibel a. Berlin.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die in neuester Zeit vielfach verübten Baumfreveln an öffentlichen Wegen und Straßen veranlassen uns, hierdurch Jedem, welcher den Thäter eines solchen Vergehens bei der betreffenden Aufsichtsbehörde zur Anzeige bringt, so daß derselbe deshalb zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann, eine Belohnung von **10 bis 50 Thlr.** zuzusichern.

Merseburg, den 26. März 1866.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Bekanntmachung.

Ein weißleinenes Taschentuch, gez. „Auguste“ (mit gothischen Buchstaben) und ein Paar baumwollene Frauen-Strümpfe, gez. T. mit ausgetrenntem Namenszeichen sind in Beschlag genommen. Die Eigentümerin wird um baldige Meldung ersucht.

Halle, den 9. April 1866.

Die Polizei-Verwaltung.



Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

Ein Brief mit 1 \mathcal{R} . an Sander in Magdeburg.
Halle, den 10. April 1866.
Königl. Post-Amt.

Bekanntmachung.

Das den Erben des verstorbenen Zimmerge- sellen **Johann Christoph Wendt** gehörige, hierselbst an der Halle Nr. 4 belegene und im Hypothekenbuche der Stadt Halle unter Nr. 783 verzeichnete Hausgrundstück, abgeschätzt auf 1591 \mathcal{R} . 15 \mathcal{S} .

soß am

17. April er. **Vormittags 10 Uhr** vor dem Herrn Kreisgerichts-Rath **Vertram** an Gerichtsstelle, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 28 in freiwilliger Subhastation verkauft werden.

Lage und Verkaufsbedingungen sind im zweiten Vormundschafts-Bureau, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 29 einzusehen.

Halle a/S., am 3. März 1866.

Königl. Kreisgericht, 2. Abtheilung.

Delgemälde-Auction.

Im Auftrage einer auswärtigen Kunsthandlung werden durch den Unterzeichneten nächsten Montag den 16. d. M. im Gasthof „zum goldenen Löwen“ (Leipzigerstraße 104) Nachmittags von 2 bis 6 Uhr

32 Delgemälde (Landschaften, Gemreibilber, Architekturen, Seestücke u.) von namhaften Künstlern, in schönen Goldrahmen, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Das gedruckte Verzeichniß der Delgemälde ist in dem Bücher-Auct.-Lokale (Schmeerstraße 24) gratis zu haben und Sonntag am 15. d. Mts. stehen die Delgemälde zur gefälligen Ansicht aus.

Joh. Friedr. Lippert,
Auctions-Commissarius.

Auction von altem Bauholz

und Bauspähnen Donnerstag 12. April 2 Uhr Nachm.
Advocatenweg 1.

Auction

im **Rosenbaum** heute Nachmittags 2 Uhr, wo noch zugetommen: 2 ganz neue **Schreibbureau**, 1 Schülerpult, 1 Stehpult, 14 Polsterstühle, 8 Bettstellen, 1 **Kinderwagen** u. **Schaukelpferd**, 2 Badtröge, **Federbetten**, 1 Partie w. Blech-Einmachbüchsen, 1 **Kugelbüchse** u. noch vieles Nützliche.

Soppe,

Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Große Auction.

Freitag den 13. April Nachmittags 2 Uhr versteigere ich Leipzigerstraße 7 gegen baare Zahlung: verschiedene Mobilien, 6 gemachte Federbetten, 4 eiserne, 5 zweischläfrige hölzerne Bettstellen, 2 Spiegel, 1 kupf. Waschkessel, 1 Kleiderschrank, 2 Waschtische, 2 Wasserfänder u. dgl. m.

W. Strelow.

Freitag den 13. d. Mts. ist **frische Gose** zu haben in der Gosen-Brauerei von **Gustav Leonhardt.**

Magdeb. Sauerkohl, kräftiges Land- brod, gutkochende Hülsenfrüchte, Thür. Saal-Pflaumen, Nüßsaat und Amei- seneier empfiehlt billigt
C. Carl, Trödel 15.

Delikatens Sauerkohl,

saure Gurken in Oehosten und im Ein- zelnen;

die so schnell vergriffenen **mehltreichen Speisefkartoffeln** à Meße 16 \mathcal{S} . sind wieder angekommen. **F. Schaaf, Markt 15.**

Zu verkaufen sind: 1 Cabentisch mit Regalen und 2 Rachel-Auffäge Weingärten 1.

Zu verkaufen ist ein Haus mit 400 bis 700 \mathcal{R} . Anzahlung. Zu erst. in der Exped. **F. Schaaf, Markt 15.**

Zu verkaufen ist ein Hausen Pferde- dünger Taubengasse 9.

Zu verkaufen steht ein Arbeitspferd für 50 \mathcal{R} . auf der Ziegelei in Reideburg.

Stroh ist stets zu haben von Nachmittags 2 Uhr ab in der Schimmelgasse, zunächst dem Thore.

Zu verkaufen: eine eiserne Bettstelle, eine Matratze fl. Sandberg 13.

Zu verkaufen ist ein feibener Paletot Steinweg 47, parterre.

Zu verkaufen ist billig ein fast ganz neuer Frack Spitze 7a, 1 Tr.

Zu verkaufen ist billig ein alter Rachel- ofen Lindenstraße 3.

Zu verkaufen sind: einige Glashüren, ein Kanonenofen und leere Kisten gr. Steinstraße 73.

Zu verkaufen sind: 2 Klaffern kiefernes Böttcherholz und 24 St. gebrauchte Hohlkarren Bauhof 1.

Auch wird das e. Stellmacher- Lehrling angen.

Kartoffelland (ca. 1 $\frac{1}{2}$ Mrg.) an der Stadt, im Ganzen oder Einzelnen zu verpachten Steinweg 30.

Brillantheim in Zephyrwolle in 16 Stunden zu erlernen Weidenplan 13.

Meine Wohnung ist seit 3. April **Nannische Straße 4, 1 Tr. hoch.** Auch habe ich zum 15. Mai oder später eine möblirte Stube zu vermietthen. **Maurer Wagner.**

Ein stud. theol., dem schon früher Kinder zur Erziehung und zum Unterricht anvertraut waren, wünscht **Privatunterricht** zu ertheilen. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Ein cand. theol. wünscht Privatunterricht zu ertheilen. Näheres Steg 12, Hinterhaus.

Privatunterricht in sämtlichen Fächern der Bürger Schule ertheilt ein Lehrer der städtischen Schulen lange Gasse 30.

450 \mathcal{R} . sind auf gute Hypothek auszuleihen. **Maack, fl. Steinstraße 4.**

850 \mathcal{R} . werden zur 1. Hypothek auf Feld- grundstücke zu erborgten gesucht. Näheres bei **C. Dietrich, Liebenauerstraße 2.**

Ein Arbeiter wird verlangt in der Fabrik Taubengasse 13.

Verschiedene Capitalien sind mit Verlust zu cediren. Auch werden **1000 \mathcal{R} .** zur ersten Hypothek gesucht. Näheres beim Agent **H. Müller, Niemeyerstraße 7.**

Ein in angenehmer Lage befindliches Wohn- haus und Garten, prachtvoll eingerichtet, mit Trinkwasser und allen Bequemlichkeiten ist für **6500 \mathcal{R} .** mit **1000 \mathcal{R} .** Anzahlung zu verkaufen. Agent **H. Müller.**

Ein Secundaner der lat. Hauptschule wünscht Privatstunden in **Latin, Griechisch, Französisch, Geometrie** und in den Anfangs- gründen des **Klavierspiels** zu geben. Zu er- fragen in der Exped. d. Blattes.

Jemand wünscht Kindern im Rechnen, Geo- graphie, Geschichte, sowie in den Anfangsgrün- den der lateinischen und französischen Sprache Unterricht zu ertheilen. Näheres Landwehrstraße 10, parterre.

Selbgießer und andere Arbeiter werden gesucht. Meldungen nimmt an Herr **Antmann Hoffmann,** Steinstraße 14.

Gesucht wird eine geübte Putzmacherin. **August Berger, Nannische Straße 17.**

Ein Mädchen, im Nähen geübt, womöglich auf Westen, findet dauernde Beschäftigung fl. Schlamm 3, 2 Tr.

Ein junger verheiratheter Mann, welcher sich keiner Arbeit scheut, sucht Stellung als Haus- knecht, Kutscher oder sonstige Arbeit. Leipzig- straße 9.

Gesucht wird ein Mädchen von 14—15 Jahren zur Aufwartung Königsstr. 22/23, 2 Tr.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Zimmermeister **F. R. Quente,** fl. Ulrichstraße 29.

Gesucht wird eine zuverlässige Person zum Kinderwarten gr. Ulrichstraße 35.

Eine ehrliche Frau oder Mädchen als Auf- wartung wird sogleich auf kurze Tageszeit verlangt Glauchaische Kirche 1, 3 Tr.

Gesucht wird eine **Wärterin** zum Aus- gehen mit einem Kinde Nachm. Mühlgraben 1, 2 Tr. Zu melden 1—2 Uhr.

Ein junges Mädchen, im Schneidern geübt, sucht Beschäftigung. Näheres Mittelwache 10.

Zu vermietthen ist St., K., Küche und Zubehör an stille Leute fl. Brauhausgasse 20.

Zu vermietthen sind sofort 2 St. an einen oder zwei Herren fl. Klausstraße 13.

Zu vermietthen ist eine Stube an einen einzelnen Herrn Leipzigerstraße 83.

Zu vermietthen ist sofort ein fl. Stübchen an eine einzelne Person Taubengasse 3.

Zu vermietthen ist St. nebst K. gut möbl. (auch unmöblirt) **Nannische Str. 3, 2 Tr.**

Schlafstellen Niemeyerstraße 4, 3 Tr.

Offene Schlafstelle Rathhausgasse 4, 1 Tr.

Anst. Schlafst. mit Kofl. Schülershof 1.

Schlafstelle. **W. Müller,** gr. Sandberg 1.

E. Fleischer, neue Promenade } Nr. 5, Moritzwinger

empfehlte sein reich assortirtes Lager von **Tapeten** und **Rouleaux** in deutscher, englischer und französischer Waare zu den bekannt billigen Preisen.

Feinste Tafelbutter à Pfund 9 Sgr.,
süßes Pflaumenmus à Pfund 2 Sgr.,
empfehlte **Friedrich Troll, Rannische Straße Nr. 21.**

Steinkohlen, Briquettes u. böhm. Braunkohlen (Salonkohlen) zur vor-
züglichsten Stuben- u. Küchenfeuerung empfehlen in beliebigen Quantitäten zu billigsten Preisen
Klinkhardt & Schreiber.

Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt.

Für an Sicht (Podagra etc.), Rheumatismus, Geschwülsten, und Gelenkverstauchungen Leidende! Joachim's Universal-Balsam.

Ueber die guten Erfolge dieses Balsams spricht folgendes Zeugniß:

„Nachdem ich längere Zeit auf dem linken Fuße an der Sicht gelitten hatte, wandte ich den **Joachim'schen Universal-Balsam** an. Demselben wichen meine hartnäckigen Schmerzen und ich bin jetzt vollständig genesen. Aus Dankbarkeit fühle ich mich verpflichtet, den Balsam zu empfehlen.“

Tarnowitz, den 31. März 1866.

B. Bloch, Conditor.

In **Berlin** ist der Balsam vorrätig in Haupt-Depôt von **E. Schlesinger**,
Ritterstraße Nr. 67, und in **Halle a/S.** bei **H. Böhme**, Leipzigerstraße Nr. 5.
Die große Krufe à 15 Sgr., die kleine à 7½ Sgr. incl. Gebrauchs-Anweisung.

Mein Verkaufsort nebst Werkstatt verlegte von Nr. 47 der gr. Ulrichsstraße nach
Nr. 50 daselbst. Auch wird noch ein Lehrling gesucht.

Zu gleicher Zeit eröffne daselbst einen großen Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen
und empfehle hiermit dieses Unternehmen einem wohlwollenden Publikum und meinen werthen
Geschäftsfreunden.

Halle a/S., den 1. April 1866.

Bernhard Kurze, Klempnermeister.

Mein Lager von **Blech**, **Messing**, **Lampen** u. **Lackirwaaren** ist vollständig assortirt.
Vogelkäfige in großer Auswahl. **Rohe** u. **lackirte Eimer** empfehle billigst.

Bernhard Kurze, Klempner.

Schriftliche Arbeiten fertigt mit Sachkenntniß der Sekretair **Bleeser**, kl. Sandberg Nr. 6.

Am heutigen Tage eröffnen wir an hiesigem Plage unter der Firma

Hensel & Müller

eine **Holzhandlung**

an der **Merseburger Chaussee.**

Wir werden hauptsächlich Lager halten von allen Sorten **Bau- und Grubenhölzern**,
Tannen- und Kiefern-Brettern, **Stabholz**, **Felgen** und **Speichen** und versprechen
unseren geehrten Abnehmern eine streng rechtliche und aufmerksame Bedienung.

Halle a/S., den 1. April 1866.

Julius Hensel.
Guido Müller.

Dr. **Vattison's Sichtwatte** lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht,
Magen- und Unterleibschmerz etc.

In Paketen zu 8 Sgr. und zu 5 Sgr. sammt Gebrauchs-anweisung **allein acht** bei
Hrn. **Helmholtz & Co.** Leipzigerstr. 109.

Wohnungs-Veränderung.

Werkstelle und Wohnung verlegte ich mit dem
heutigen Tage in die **gr. Ulrichsstraße 20.**
Wilh. Stachelroth jun.,
Glasermeister.

Putzmacherarbeiten fertigt prompt und
billig **Minna Wöllner,**
Rannische Straße 3, 2 Tr.

Eine **Bel-Stage** von **3 Stu-**
ben, 3 Kammern, Küche, ver-
schlossenem **Entrée** zu vermieten.
Näheres bei
C. Müller am Markt.

Als Verkaufsort mit innerer Einrichtung
steht der Hausflur Leipzigerstr. 4 zu vermieten.

Entlaufen ist ein halbjähriger Hund,
Affenpinscher, lange Ruthe und Behang, mit
ledernem Halsband, auf **Caro** hörend. Gegen
Belohnung abzugeben **Röbnitzstraße 6, part.**

Am 3. April wurde von **Glauchau** bis zur **gr.**
Märkerstraße ein Strickzeug nebst silbernen Strick-
höschen verloren. Gegen **gute Belohnung**
abzugeben **gr. Märkerstraße 20.**

Vergangenen Sonntag ist vom **Neumarkt-**
Schießgraben aus **Fersehen** ein kleines schwarzes
Spitzenstück mitgenommen worden. Man bittet
den **Inhaber**, dasselbe an dort. **Kastellan** abzug.

Auf dem Wege von der **Rathhausgasse** bis zum
gr. Sandberg ist ein schwarzleibener Schleier ver-
loren gegangen. Dem **Finder** gute Belohnung.
Rathhausgasse 8, 1 Tr.

Auf mein Anerbieten vom 18. v. M. (Beil.
zu Nr. 67 des Tagebl.), für die Missionen
der evang. Brüdergemeinde Gaben anzuneh-
men, habe ich deren nachstehende von
fröhlichen Gebern, welche, nach II. Cor.
9, 7, Gottlieb hat, erhalten und werde
dieselben an ihre Bestimmung gelangen las-
sen: „Ein Scherlein für die Mission in **Ber-**
telsdorf. H. J. 1 P. Handelsmann **Berger**
1 P.
Halle, den 10. April 1866.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau,
sage ich Allen, die das Begräbniß der Seligen
so innig zu ehren verstanden, meinen herzlichsten
Dank. Halle, den 10. April 1866.

A. Schüsler.

Wasserstand der Saale bei Halle.

10. April Ab. am Unterpegel 6 Fuß 6 Zoll
11. „ „ „ „ 6 „ 3 „